

## Verbandswechsel bietet Miss Universum neue Möglichkeiten

**Oberursel** (hrk). Anfang 2006 ist die Miss Universum Fitness-Aerobic 2004 und 2005, Daniela Thon, vom Verband „NABBA“ zum IFBB, dem einzig offiziell anerkannter Sportverband, gewechselt. In Deutschland startet sie für den Unterverband DBFV, der der älteste deutsche Bodybuilding- und Fitnessverband ist, bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften in Wiesloch bei Heidelberg. Im November ging Thon bei den Südwestdeutschen Meisterschaften an den Start und qualifizierte sich so für die Internationalen Deutschen Meisterschaften. Um weiterzukommen, muss man eine gewisse Punktezahl erreichen oder unter den ersten fünf Teilnehmern sein. Da sie als einzige hessische Starterin angetreten war, hatte sie durch ihre Körperbewertung und der Bewertung ihrer Fitnesskür den Pokal mit einer Einladung zu den Internationalen Deutschen Meisterschaften bekommen.

In der Vorrunde, mit schwarzem, nicht glänzendem Bikini, ohne Schmuck und nicht zu hohen Schuhen, werden die ersten Punkte gesammelt. In der Finalrunde können Bikini, Schuhe und Schmuck frei gewählt werden. In der Kürrunde kann das Kostüm frei gewählt werden und beinhaltet für Thons Klasse (Fitnessleistung bis 55 Kilo) eine höchstens 90 Sekunden dauernde Vorstellung, die Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit zeigen soll. Es gibt dabei verschiedene Pflichtelemente,

sonst ist die Kür in der Choreographie frei. Thons Choreographie zu dem Shakira-Song „Objection“ und das Kostüm in Schwarz, Rot und Gold hatte sie selbst zusammengestellt. Seit August 2006 war sie mit der direkten Vorbereitung beschäftigt, was eine besondere Ernährung und ein konkreteres Trainingsprogramm beinhaltet.

Fast drei Jahre hatte sie ohne richtigen Trainer an den Fitnessmeisterschaften bei der NABBA teilgenommen. Über den Schritt des Verbandwechsels zeigt sie sich sehr zufrieden, da sie jetzt mehr Unterstützung erfahre und qualifizierte Betreuer an ihrer Seite habe. Den Titel der „Miss Universum Fitness Aerobic 2004 und 2005“ konnte sie zwar nicht verteidigen, aber mit dem Titel der Deutschen Vizemeisterin bei der IFBB ist sie hochzufrieden.

Zu ihrer Fitnessleidenschaft bemerkte sich noch: „Leider kennen immer noch die wenigsten Menschen diese Sportart, obwohl immer mehr in einem Fitnessstudio trainieren. Dies ist der Leistungssport aus dem Fitnessbereich, und bei mir auch noch aus dem Aerobicraum. Ich bin mir sicher, dass es viele talentierte und geeignete Frauen gibt, die ebenfalls diesen Sport ausüben würden, wenn sie mehr darüber wüssten“.

Wer sich über den Fitness-Wettkampfsport informieren will, kann dies per E-Mail an [d.thon@gmx.de](mailto:d.thon@gmx.de) tun.



*Daniela Thon, ehemalige Miss Universum Fitness Aerobic, wurde nach ihrem Verbandswechsel zum IFBB bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften Zweite.*